



**Aufbau und Bedienungsanleitung
für das
Autodachzelt Outback ABS**



Mit dem Kauf eines Ocean-Cross Dachzeltes haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Unsere Produkte sind entwickelt worden, um Sie zuverlässig viele Jahre bei Ihren Abenteuern zu begleiten.

Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung bevor Sie das Zelt installieren.

1. Einführung

Mit dem Ocean Cross Autodachzelt Outback ABS erleben Sie Unabhängigkeit und Bequemlichkeit. Wo immer Sie Ihr Auto abstellen, in 2 Minuten haben Sie Ihr Schlafzimmer aufgebaut. Es ist speziell für die Montage auf dem Fahrzeugdach entwickelt und wird mit den besten Materialien und modernen Fabrikationsmethoden hergestellt.

- Eine stabile Ober- und Unterschale aus ABS Kunststoff schützt das Zelt vor Regen und Staub.
- Vier Gasdruckstoßdämpfer öffnen das Zelt nahezu automatisch – in Sekundenschnelle.
- Vier Gurtverschlüsse halten das Zelt während der Fahrt geschlossen und dicht.
- Das Zelt hat 2 Eingänge mit Rundreißverschlüssen und an den Stirnseiten Fenster, alle mit Moskitonetz.
- Der Himmel ist zur Vermeidung von Kondensation isoliert.
- Eine Schaumstoffmatratze ist im Lieferumfang enthalten
- Die hochwertige verstellbare Aluminiumteleskopleiter ermöglicht bei jeder Wagenhöhe sicheren Zugänge zum Zelt.
- Montagesatz zur Befestigung der Klammer am Dachgepäckträger.



Abmessungen:

- geschlossen: 221 x 128 x 32 cm , Höhe geöffnet 105 cm
- Innenmaß (Matratze): 205 x 120 cm

Seine besonderen Eigenschaften sind:

1. Wirtschaftlichkeit: Wenn Sie mit dem Outlook ABS unterwegs sind brauchen Sie sich nicht um eine Unterkunft für die Nacht und die Kosten zu kümmern.
2. Komfort: Das Zelt ist einfach und in 2 Minuten aufgerichtet.
3. Sicherheit und Wasserdichtigkeit: Die Ober- und Unterschalen sind aus leichtem ABS Kunststoff gefertigt, das Zeltgewebe besteht aus hitzeisolierendem wasserdichtem Material. Es hält Insekten - z.B. Moskitos - fern, ebenso wie UV-Strahlung.
4. Gute Lüftung und Fenster: Das Zelt hat an allen Seiten Türen oder Fenster, die geöffnet werden können, so dass die Luft zirkulieren kann. Licht kann dann ungehindert eindringen und Sie können die schöne Landschaft genießen.

2. Geeignete Dachträger

Das **Ocean Cross** Dachzelt kann nicht direkt auf dem Fahrzeugdach angebracht werden. Es muss ein passender Dachträger verwendet werden. Benutzen Sie nur Dachträger von qualifizierten Herstellern. Der Dachträger ist nicht im Zelt-Set enthalten!

Es kann so ziemlich auf jedem Wagen montiert werden, unabhängig vom Typ und der Marke. Es ist vielmehr die Frage ob die Dachträger geeignet sind. Es ist nicht nötig ein Allradfahrzeug zu haben. Überprüfen Sie ob die Dachlast Ihres Fahrzeugs ausreicht – bei den meisten Fahrzeugen ist das kein Problem. Wir haben die Zelte auf vielen verschiedenen Limousinen, SUVs und Kombis montiert – selbst auf einem Cabrio.

Alle **Ocean Cross** Dachzelte werden mit einem flexiblen Montagesystem geliefert, dass auf den Abstand der Dachträger eingestellt werden kann. Das gibt Ihnen auch die Möglichkeit zu entscheiden zu welcher Seite sich das Zelt öffnen soll.

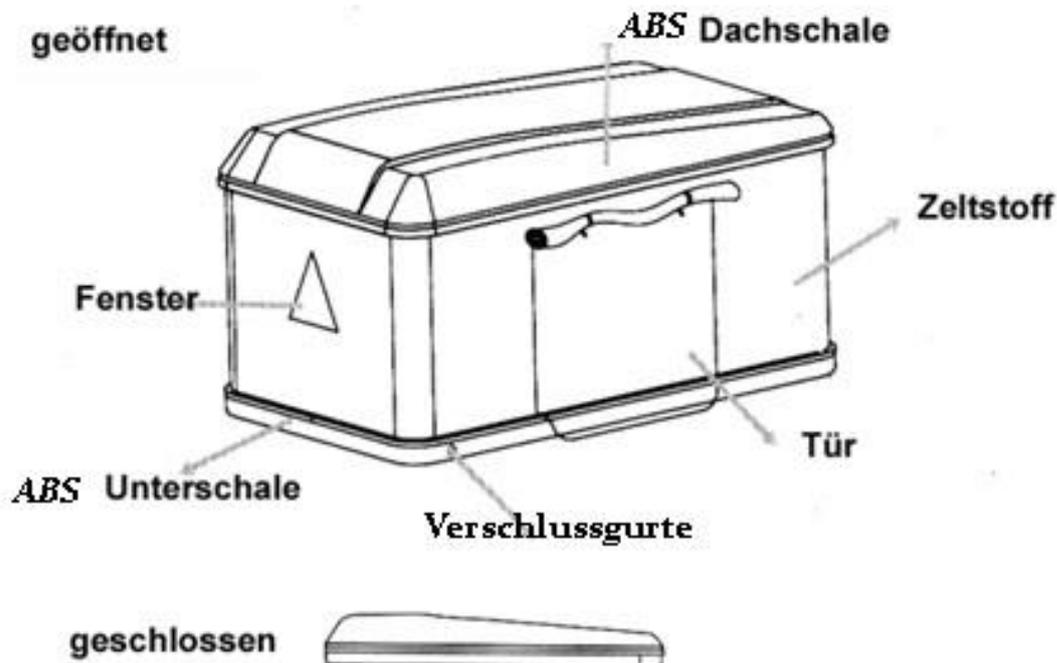
Die Verbindung zwischen Zelt und Dachträger wird durch verschiebbare Montageplatten und Schrauben hergestellt. Die Montageplatten können auf Dachträger bis zu einer Breite von 7 cm montiert werden. Breitere sind auf Anfrage lieferbar. Bedenken Sie, dass das Zelt ein stabiles Teil ist. Bitte prüfen Sie die Statische und dynamische Belastungsfähigkeit Ihres Dachträgers, bevor Sie das Zelt montieren.

3. Sicherheitshinweise

1. Das Dachzelt und der Dachträger müssen fest und zuverlässig verschraubt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich das Zelt während der Fahrt lockert. Jede Lockerung der Verbindung ist gefährlich und muss unbedingt vermieden werden.

2. Während der Fahrt muss das Outback ABS geschlossen werden. Alle 4 Verschlüsse müssen geschlossen sein. Im Zelt dürfen keine schweren Gegenstände transportiert werden – weder im offenen noch im geschlossenen Zustand.
3. Wenn Sie die Leiter benutzen, hängen Sie diese an der vorgesehenen Stelle der Unterschale ein. Sie darf nicht an anderen Stellen angebracht werden.
4. Die Ober- und Unterschalen aus ABS Kunststoff sind sehr stabil. Die Stabilität leidet jedoch bei höheren Minusgraden – wie bei allen ABS Dachboxen. Sie wird dann spröde und kann durch Schläge mit harten Gegenständen oder einem Hammer verletzt werden. Falls sie beschädigt wird, kann die Oberschale ausgewechselt werden und ist bei uns als Ersatzteil vorrätig, sowie auch die Gasdruckdämpfer.
5. Der Zeltstoff darf nicht mit scharfen Werkzeugen bearbeitet oder angekratzt werden.
6. Wenn das Dach geöffnet oder geschlossen wird hebt bzw. senkt es sich immer abwechselnd rechts und links. Das ist normal. Achten Sie darauf, dass kein Zeltstoff zwischen beiden Schalen eingeklemmt wird.
7. Wenn das Zelt geschlossen wird, kann es passieren, dass es nicht genau passend auf die Unterschale rutscht. Schieben Sie es etwas hin und her, so dass Sie es verschließen können.

4. Beschreibung des Outback ABS Zelts:



Die Ober- und die Unter-schale des Dachzeltes sind aus vakuumgezogenen ABS Platten mit Edelstahl und Aluminiumverstärkung. Der Zeltstoff ist wasserabweisend und kratzfest.

Das Fenster hat außen ein Fliegengitter und innen wasserabweisenden Zeltstoff. Es kann mit einem Reißverschluss geöffnet und verschlossen werden. Beide Längsseiten des Zeltes haben eine Tür. Sie besteht außen aus wasserabweisendem Zeltstoff und innen aus Fliegengitter. Beide Lagen können mit Reißverschlüssen verschlossen werden.



Dachzelt Outback ABS
im eingefahrenem
Zustand

4. Öffnen und Schließen des Zeltes



An den Stirnseiten des Zeltes sind vier Spanngurte angebracht. Zum Öffnen des Zeltes lösen Sie diese Gurte und schieben die Oberschale kräftig nach oben. Das Zelt stellt sich dann selbstständig auf.

Wenn Sie Zelt wieder zusammenklappen möchten, haken Sie zunächst die beiden Spannseile im Inneren ein – dann wird der Zeltstoff beim Zusammenklappen nach Innen gezogen.

Ziehen Sie die Oberschale mit den Zuggurten zunächst an einer Seite herunter und fixieren Sie lose mit den Spanngurten. Wiederholen Sie dies mit der anderen



Seite. Jetzt können Sie überstehenden Zeltstoff und die beiden Zuggurte ins Zelt stecken und die beiden Schalen fest zusammendrücken und mit den Spanngurten strammziehen.

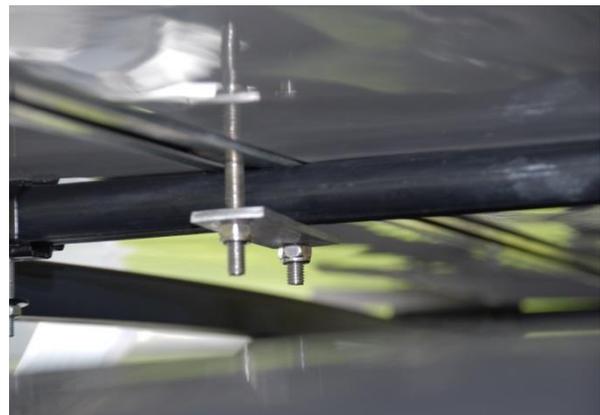
5. Befestigung des Dachträgers.



Montieren Sie 2 Schrauben auf eine Montageplatte und schieben Sie diese in die Schiene unter dem Zelt.

Schieben Sie die Montageplatte mit den Schrauben über den Dachträger stecken die 2 Montageplatte auf und schrauben beides mit den Muttern fest. Die untere Montageplatte darf sich dabei etwas verbiegen.

Beim Zelt sind 4 Befestigungssets enthalten, jedes mit 2 Schrauben, 2 Montageplatten und 2 Muttern. Benutzen Sie nur die Originalmutter- oder geeignete selbstsichernde Muttern. Bei Befestigung mit einfachen Muttern besteht die Gefahr, dass sich die Muttern lösen.



6. Abspannen der Eingänge



Die Eingänge können mit den Federstangen abgespannt werden. Dazu werden die Stangen durch den Schlitz im Zeltstoff und dann in die vorbereiteten Bohrungen in der Unterschale gesteckt. Jetzt können Sie oben eingehakt werden.





7. Leiter

Die Leiter kann bei der Fahrt im Zelt untergebracht werden. Überhaupt ist im Zelt noch so viel Platz, dass sie etliche persönliche Dinge dort noch unterbringen können – Sie müssen dabei aber die Dachlast Ihres Fahrzeugs beachten. Bei einigen breiten Fahrzeugen, zB VW T5 Bus, kann es sein,

dass die Leiter am Fahrzeug kratzt, wenn das Zelt mittig auf dem Wagen montiert wird. Sie sollten dann das Zelt bei der ersten Montage an den Dachholmen noch nicht festziehen. Kurbeln Sie es hoch und passen die Leiter an. Sie können jetzt das Zelt soweit aus der Mitte herausziehen, bis die Leiter das

Fahrzeug nicht mehr berührt. In dieser Stellung können Sie die das Zelt auf den Dachträgern festschrauben.

Zum Einhängen in das Zelt werden die roten Halterungen durch die Schlitze im Zeltstoff gesteckt und dann über den Rahmen der Unterschale eingehakt. Das hat den Vorteil, dass auch bei eingehakter Leiter die Reißverschlüsse des Zelteingangs verschlossen werden können.



Die weitere Anleitung zum Benutzen der Leiter finden Sie am Ende unter Kapitel 11.

8. Einlagern

Was soll ich mit dem Zelt zwischen meinen Reisen machen?

Wenn Sie das Zelt nicht nutzen sollten Sie es vom Dach des Fahrzeugs entfernen. Lagern Sie es am besten unter dem Dach Ihrer Garage, Carports oder Unterstandes. Sie müssen dann zwar eine Halterung dort montieren – aber die erneute Montage Ihres Zelttes auf dem Auto wird viel einfacher.

Eine andere Möglichkeit ist es das Zelt per Hand abzunehmen, dann werden aber mindesten 2 Personen benötigt. Achten Sie darauf, dass das Zelt und die Matratze völlig trocken sind, bevor sie sie einlagern. Obwohl die Matratze sich trocken anfühlt ist sie im Inneren oft noch feucht. Das kann zur Schimmelbildung führen. Daher lagern Sie die Matratze am besten getrennt vom Zelt ein.

Kann ich das Zelt zusammenpacken, wenn es noch nass ist?

Sie können das Zelt im Notfall auch nass zusammenpacken wenn Sie es sobald wie möglich – innerhalb weniger Tage – wieder öffnen und trocknen lassen. Bitte lagern Sie es nur ein, wenn es komplett trocken ist. Das vermeidet Schimmelbildung.

Muss ich die Nähte abdichten?

Das hängt davon ab wie oft Sie Ihr Zelt nutzen. Wir haben Kunden, die monatelang gereist sind und das Zelt täglich genutzt haben und es ist noch so wasserdicht, wie am ersten Tag. Es ist aber ratsam die Nähte abzudichten, wenn Sie das Zelt viel nutzen. Nehmen Sie dazu nur qualitativ hochwertige Imprägnierungen aus dem Outdoor Fachgeschäft oder massieren Sie Bienenwachs in die Nähte ein um die Nähte dicht zu halten.

Wie soll ich mein Ocean Cross Zelt pflegen?

Reinigen Sie das Zelt mit kaltem Wasser. Falls nötig können Sie eine Bürste zu Hilfe nehmen. Benutzen Sie aber keine Seife oder Lösungsmittel. Etwas Silikonspray auf die Reißverschlüsse gesprüht verlängert die Lebensdauer. Schimmelbildung: Sie können Schimmelbildung vermeiden, wenn Sie das Zelt nur komplett trocken einlagern. Falls es dennoch zur Schimmelbildung kommt, entfernen Sie den Schimmel mit einer weichen Bürste und lassen das Zelt in der Sonne trocknen und versiegeln die Nähte mit einem Abdichtungsmittel

Reparatur eines Risses:

Kleinere Risse können Sie mit selbstklebenden Reparaturpads zusammenkleben.. Für größere Risse empfehlen wir Reparaturkits für Markisen.

Heringe herausziehen:

Ziehen Sie Heringe immer mit einem anderen Hering oder ähnlichem aus dem Boden. Ziehen Sie niemals am Zelt selbst.

Reißverschlüsse:

Alle Zelte sind mit Qualitätsreißverschlüssen ausgestattet. Aber Staub und Sand und häufiger Gebrauch nutzen Reißverschlüsse ab. Wenn sich der Reißverschluss trennt, können Sie das reparieren, indem sie ihn bis zum Anfang öffnen und wieder einfädeln. Wenn dies öfter passiert, drücken Sie den Verschluss mit einer Zange leicht zusammen.

9. Wartung.

1. Dauernutzer des Zelttes müssen darauf achten, dass die beweglichen Teile des Zelttes alle 2 Monate mit einem geeigneten Fett eingefettet werden.
2. Vor dem Einlagern des Zelttes müssen der Zeltstoff und alle inneren Stoffteile (Matratzen, Kissen usw.) gut gelüftet und getrocknet werden. Dann kann das Zelt geschlossen und an einem trockenen Platz aufbewahrt werden.
3. Die ABS Teile und auch der Zeltstoff können mit Wasser gereinigt werden. Es dürfen aber keine starken Reinigungsmittel oder Chemikalien benutzt werden.
4. Wenn die Zelte häufig am Meer genutzt werden empfehlen wir die Edelstahl Teile (Schrauben, Verschlüsse) regelmäßig zu reinigen und zu schützen (zB mit WD 40) um Flugrost zu vermeiden.

10. Gut zu wissen

Geschwindigkeitsbegrenzung.

Um eine Beschädigung des Dachzeltes und des Fahrzeugs zu vermeiden empfehlen wir Ihnen mit montiertem Dachzelt nicht schneller als 120 km/Std zu fahren.

Vor, während und nach jeder Fahrt sollten Sie den festen Sitz des Zeltes und der Dachträger überprüfen.

Schwerpunkt.

Ein montiertes Zelt erhöht den Schwerpunkt Ihres Autos. Insbesondere bei Offroadfahrten oder bei Fahrten über weichem Grund sollten Sie die Fahrweise daran anpassen.

Gesamthöhe.

Natürlich erhöht ein montiertes Dachzelt die Gesamthöhe Ihres Fahrzeugs. Beachten Sie dies – in Parkhäusern und bei Unterführungen.

Zeltaufbau bei verschiedenen Witterungsverhältnissen.

Suchen Sie bei heftigem Wind einen windgeschützten Standplatz. Achten Sie dabei auch auf Bäume – es könnten Äste abbrechen. Auch beim Campen in kälterem Klima sollten immer einige der Windschürzen geöffnet bleiben um Frischluft hereinzulassen und Kondensation zu vermeiden.

Sicherheit beim Campen.

Das Zeltgewebe kann in Brand geraten, wenn es längeren Kontakt mit Feuer hat. Die Behandlung des Zeltstoffes mit ungeeigneten Imprägnierungsmitteln kann den Flammwiderstand des Gewebes vermindern.

Vermeiden Sie Unfälle durch ausströmendes Gas oder Sauerstoffmangel:

- benutzen Sie keine offene Flamme im Zelt: Das schließt Kerzen, Gaslaternen Kerosinlampen Öfen Kocher und Heizer ein.
- Benutzen Sie kein Gas im Zelt

Vermeiden Sie Feuerunfälle:

- Stellen Sie das Zelt nicht in der Nähe von Lagerfeuern auf.
- benutzen Sie keine offene Flamme nahe am Zelt: Das schließt Kerzen, Gaslaternen Kerosinlampen Öfen Kocher und Heizer ein.
- benutzen Sie nur zugelassene Imprägnierungsmittel
- Sprühen Sie das Zelt nicht mit Insektiziden ein.

Vermeiden Sie Stromunfälle:

- nutzen Sie im Zelt nur 12V Elektrik.

Vermeiden Sie Unfälle durch schlechte Wahl des Standplatzes

- Bauen Sie das Zelt nicht in überschwemmungsgefährdeten Bereichen auf.
- Lassen Sie Ihr Zelt bei starkem Wind nicht aufgebaut. Klappen Sie es zusammen und suchen Sie Schutz in Ihrem Fahrzeug.
- Bauen Sie das Zelt nicht in steinschlaggefährdeten Standorten auf.
- Bauen Sie das Zelt nicht unter Bäumen mit toten Ästen auf.

Letzte Hinweise

- Dieses Zelt ist zur vorübergehenden Nutzung konzipiert. Es ist kein ständiger Wohnsitz.
- Das Gewebe ist mit einem UV-Schutz versehen. Dennoch wird es bei kontinuierlicher Nutzung in starker Sonne ausbleichen und ggf. auch geschädigt werden.
- Lassen Sie das Zelt bei schlechtem Wetter nicht unbeaufsichtigt. Wenn es richtig aufgebaut wurde wird es Regen und Wind widerstehen. Bei starkem Sturm muss es aber zusammengeklappt werden. Sturmschäden werden nicht von der Garantie gedeckt.
- Lockern Sie bei Regen die Markisen, damit sich keine Wassersäcke bilden.
- Lagern Sie das Zelt nie nass ein – es wird schnell zu Schimmelbildung kommen. Das wird nicht von der Garantie gedeckt. Lassen Sie das Zelt immer komplett abtrocknen bevor Sie es einlagern.

11. Sicherheitshinweise zum Gebrauch der Teleskopleiter

1. Vor dem Gebrauch der Leiter

- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Nutzung vollständig.
- Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;
- Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;
- Stellen Sie sicher, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;
- Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

- Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.

2. Aufbau

Benutzen Sie niemals eine beschädigte Teleskopleiter.

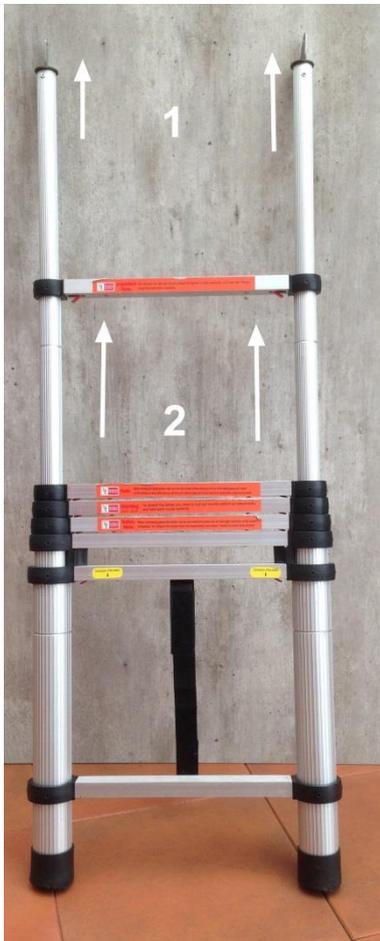
Teleskopleiter auseinanderziehen – nur einige Sprossen ausziehen –

1. Stellen Sie die Teleskopleiter auf eine feste und ebene Fläche auf.
2. Wenn Sie nur einige Sprossen benötigen und nicht die Leiter in der vollen Länge ausziehen möchten, stabilisieren Sie die Teleskopleiter mit einem Fuß auf der untersten Stufe und ziehen



Sie die Teleskopleiter von unten nach oben heraus, bis zur gewünschten Länge. Wenn die Teleskopleiter nicht auf die volle Länge ausgezogen wird, befindet sich die Blockbildung immer oben.

Teleskopleiter auseinanderziehen – bis zur Gesamtlänge ausziehen –



1. Stellen Sie die Teleskopleiter auf eine feste und ebene Fläche auf.

2. Wenn Sie die Teleskopleiter auf die volle Länge ausziehen möchten, stabilisieren Sie die Teleskopleiter mit dem Fuß und beginnen Sie mit dem Ausziehen der obersten Sprosse. Ziehen Sie Sprosse für Sprosse nach oben, bis alle Sprossen ausgezogen sind und die Gesamtlänge erreicht ist. Beachten Sie, dass beim Ausziehen der Teleskopleiter von der obersten Sprosse, die Leiter nicht verriegelt ist und wieder in sich zusammenfällt, wenn nicht alle Sprossen ausgezogen werden.

Achtung:

Der oberste Holm (1) muss beim Ausziehen hörbar einrasten. Falls das nicht gleich geschieht drehen Sie den Holm bis er einrastet. Sonst ist die Leiter nicht gesichert.

Teleskopleiter zusammenschieben



Seien Sie beim Zusammenschieben der Teleskopleiter immer vorsichtig.

1. Stellen Sie die Teleskopleiter auf einem ebenen Untergrund.

2. Um die Teleskopleiter zusammenzuschieben, drücken Sie die Entriegelungstasten, wie im Bild gezeigt. Wenn die Teleskopleiter auf die gesamte Länge ausgefahren wurde, beginnen Sie mit dem Zusammenschieben der Teleskopleiter bei der höchsten Sprosse, die Sie erreichen können.

Sprosse für Sprosse zusammenfahren oder aber Sie können die vorletzten Entriegelungstasten (auf der zweiten Sprosse von unten) betätigen. Dadurch fahren alle noch verbliebenen Sprossen zusammen.

Mit dem 2,5 cm großen Sicherheitsabstand zwischen jeder Sprosse können Finger nicht mehr eingeklemmt werden. Stellen Sie trotzdem beim Zusammenschieben der Leiter sicher, dass sich Arme und Finger in gleicher Linie mit den Entriegelungstasten (gestrichelte Linie) befinden.

3. Wartung und Pflege

- Halten Sie die Teleskopleiter immer sauber. Entfernen Sie Schmutz, Schleifabrieb, Farbflecken, Kleber usw. nach jeder Benutzung, bevor Sie die Teleskopleiter zusammenschieben. Schmutz kann die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen. Wischen Sie auch immer die Sprossen ab.
- Reinigen Sie die Teleskopleiter mit einem Besen oder einem Tuch/Putzlappen. Sollte die Teleskopleiter nass werden, trocknen Sie die Sprossen gründlich ab.
- Die Kunststoff-Endkappen sollten immer vor Schmutz, Schleifabrieb usw. bewahrt werden, da diese Oberflächenbeschädigungen verursachen.
- Reparaturen and Wartungen sollen nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden.

4. Sicherheitshinweise

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Teleskopleiter benutzen. Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie die Anleitung immer zusammen mit der Teleskopleiter weiter. Benutzen Sie die Teleskopleiter nicht, wenn Sie unter Einfluss von Medikamenten, Drogen, Alkohol etc. stehen oder sich nicht körperlich wohlfühlen. Benutzen Sie die Teleskopleiter nur für leichte Arbeiten und für eine kurze Dauer. Verbringen Sie nicht lange Zeit auf der Teleskopleiter ohne regelmäßige Pausen. Müdigkeit und Verlust des Gleichgewichts sind ein Unfallrisiko. Prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch die ordnungsgemäße Funktionen und Beschaffenheit aller Teile der Teleskopleiter. Benutzen Sie niemals eine beschädigte Teleskopleiter. Gewährleisten Sie den gefahrlosen Gebrauch. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, damit Kinder nicht auf der Teleskopleiter spielen können. Halten Sie die Teleskopleiter von Kindern und zu beaufsichtigenden Personen fern. Entfernen Sie Schmutz auf der Teleskopleiter, wie feuchte Farbe, Öl oder Schnee bevor Sie diese benutzen. Stellen Sie die Teleskopleiter nicht auf rutschige Flächen auf, z. B. Eis, nasser Boden, glänzende oder schmutzige Flächen, weicher, abfallender Boden etc. Treffen Sie immer zusätzliche Sicherungsmaßnahmen um ein Wegrutschen zu vermeiden und zur Sicherung der Stabilität. Vermeiden Sie die Benutzung im Regen, da es durch Schmutz und Wasser in den Rohren zu Fehlfunktionen kommen kann. Benutzen Sie die Teleskopleiter nicht bei schlechten Wetterbedingungen, z. B. starker Wind. Stellen Sie die Teleskopleiter auf einer stabilen, ebenen und unbeweglichen Fläche auf. Die Teleskopleiter darf nicht an eine instabile Fläche angelehnt werden. Lehnen Sie die Teleskopleiter immer an eine ebene und massive Fläche an, um die Stabilität der Teleskopleiter zu sichern. Falls erforderlich, sichern Sie bei Bedarf entsprechend. Beim Aufsteigen und Absteigen der Teleskopleiter halten Sie sich immer gut fest und achten Sie auf einen sicheren Halt. Beobachten Sie die Teleskopleiter beim Auf- und Absteigen. Steigen Sie niemals mit dem Rücken zur Teleskopleiter auf und ab, sondern immer mit dem Gesicht zur Leiter. Die Teleskopleiter darf immer nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden. Beim Arbeiten auf einer Teleskopleiter halten Sie sich wenn möglich mit einer Hand fest oder lehnen Sie sich an die Leiter an. Falls dies nicht möglich ist, treffen Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen. Die Teleskopleiter darf nur auf die Füße und nicht auf die Sprossen gestellt werden. Benutzen Sie die Teleskopleiter nicht verkehrt herum (auf dem

Kopf stehend). Beim Aufstellen der Teleskopleiter stellen Sie sicher, dass Fußgänger, Fahrzeuge etc. nicht mit der Teleskopleiter zusammenstoßen können. Stellen Sie sicher, dass keine Türen und Fenster im möglichen Arbeitsbereich sind und diese unerwartet geöffnet werden. Falls möglich, schließen Sie alle Türen und Fenster innerhalb des Arbeitsbereiches, bis auf die Notausgänge. Überschreiten Sie niemals das zulässige Gewicht der Teleskopleiter. Die Teleskopleiter ist bis max. 150 kg belastbar. Stehen Sie immer mit beiden Füßen auf einer Sprosse/Stufe. Stellen Sie die Teleskopleiter in einem Neigungswinkel von 1:4 auf, das entspricht einem Abstützwinkel zum Boden von ca. 75 Grad. Um ein Ausgleiten, Stolpern etc. zu vermeiden, tragen Sie am besten festes Schuhwerk. Verändern Sie die Position der Teleskopleiter niemals, wenn Sie draufstehen. Benutzen Sie die Teleskopleiter nicht leichtsinnig (z. B. zwei Stufen gleichzeitig auf-/absteigen, an den Holmen hinabrutschen, von der Leiter springen, etc.) Die Kunststoff-Endkappen müssen immer auf der Teleskopleiter verbleiben. Benutzen Sie die Leiter nicht ohne Kunststoff-Endkappen. Diese verhindern, dass Schmutz, Feinstaub etc. in die Teleskoprohren gelangt und Beschädigungen verursacht. Benutzen Sie die obersten drei Sprossen nicht zum Hochsteigen oder als Standfläche. Vermeiden Sie Schläge, Stöße etc., da Beschädigungen das Zusammenschieben unmittelbar beeinträchtigen können. Benutzen Sie die Teleskopleiter nicht waagrecht, z. B. zur Überbrückung von Abgründen oder als Ablagefläche, Sägebock etc. Stellen Sie sicher, dass die Teleskopleiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist. Bei der Benutzung der Teleskopleiter zur Besteigung von Dächern etc. beachten Sie darauf, dass die oberste Sprosse mindestens 1 m über der Arbeitshöhe herausragt. Vermeiden Sie ein Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe. Die falsche Auswahl der Leiter (z. B. zu kurze Teleskopleiter, ungeeigneter Einsatz etc.) kann ein Unfallrisiko darstellen. Gegenstände, Arbeitsmittel etc., die beim Besteigen der Teleskopleiter transportiert werden, sollten nicht schwer sein und leicht zu handhaben sein. Vermeiden Sie überhöhte Seitenbelastung, z. B. beim einseitigen Hochtragen von schweren Lasten oder bei seitlichen Bohrarbeiten in Massivmaterial. Ermitteln Sie alle Gefahren von elektrischen Anlagen nahe dem Arbeitsbereich, z. B. Kabel oder andere erreichbare elektrische Anlagen. Benutzen Sie nicht leitende Teleskopleitern für unvermeidbare elektrische Arbeiten. Stellen Sie die Teleskopleiter nicht in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung auf (z. B. Hochspannungs-Freileitungen).

Transportieren Sie die Teleskopleiter immer in eingefahrener Position. Zur Vermeidung von Transportschäden auf Dach oder LKW stellen Sie sicher, dass die Teleskopleiter ordnungsgemäß positioniert und fixiert ist. Zur Lagerung der Teleskopleiter, fixieren Sie die Sprossen mit dem Gurtband, um sie vor versehentliches Öffnen zu sichern. Beim Aufhängen der Teleskopleiter, hängen Sie diese nicht an der obersten Sprosse auf. Die Teleskopleiter sollte immer trocken und sauber gelagert werden.

5. Unfallursachen

Die folgende Auflistung von Gefährdungen führt alltägliche Risiken bei der Arbeit mit Leitern auf und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Betrachten Sie die folgenden Hinweise bitte lediglich als eine Grundlage für sicheres Arbeiten.

a) Stabilitätsverlust:

- 1) Falsche Aufstellung der Leiter (wie falscher Winkel bei Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen bei Stehleitern).
- 2) Wegrutschen des Unterteils von der Wand weg.
- 3) Seitliches Verrutschen, Kippen und Überschlag (zum Beispiel durch Lehnen nach außen oder instabile Anlegeflächen).

- 4) Schlechter Zustand der Leiter (wie fehlende Antirutschfüße).
- 5) Springen von einer nicht gesicherten Leiter.
- 6) Verschmutzungen des Untergrunds, instabiler Boden, nicht absolut ebener Boden, rutschiger Untergrund.
- 7) Widrige Wetterbedingungen wie starker Wind.
- 8) Zusammenstöße mit der Leiter; z. B. durch Fahrzeuge oder Türen.
- 9) Falscher Leitertyp; zum Beispiel zu kurze oder ungeeignete Leiter.

b) Falsche Handhabung:

- 1) Verbringen der Leiter an die Arbeitsposition.
- 2) Aufstellen und Zerlegen der Leiter.
- 3) Tragen von Gegenständen auf der Leiter.

c) Abrutschen und Fallen von der Leiter:

- 1) Ungeeignetes Schuhwerk.
- 2) Verschmutzte Sprossen.
- 3) Unsichere Verhaltensweisen; zum Beispiel Überklettern von zwei Sprossen auf einmal, Herunterrutschen von der Leiter.

d) Versagen der Leiter:

- 1) Zustand der Leiter; zum Beispiel beschädigte Sprossen, Abnutzung.
- 2) Überlastung der Leiter.

e) Elektrische Gefährdungen:

- 1) Arbeiten unter Spannung; zum Beispiel bei elektrischer Fehlerbehebung.
- 2) Aufstellung der Leiter zu nahe an Strom führenden Teilen; z. B. Stromleitungen an der Decke.
- 3) Beschädigungen elektrischer Komponenten durch die Leiter; z. B. Abdeckungen oder Isolierung.
- 4) Auswahl eines falschen Leitertyps für elektrische Arbeiten.

Ocean Cross wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem Neuen Dachzelt.



Ocean Cross, Bissendorf, 01/2022